

Beilage zu Nr. 112 des Hallischen Tageblattes.

Samstag den 16. Mai 1869

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amte in den Monaten **April, Mai und Juni 1868** versetzten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von **15,261 bis 30,730** tragen — durchkreuzte hellbraun gedruckte Pfandbeine — findet im Auktions-Lokale des Leih-Amtes am

Dienstag den 13. Juli er. und folgende Tage

von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenen Pfänder werden unbenimmt nur bis **spätestens den 3. Juli 1869** angenommen.

Halle, den 14. Mai 1869.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schleuditz** auf dem Unterforste **Döblauer Haide** sollen außer circa 295 Kiefern-Nußstücke noch circa 28 Alstr. Kieferne Stöcke

Mittwoch den 19. Mai er.

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr im Jagden 65 sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. Schleuditz, am 14. Mai 1869.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

„Klausthorstraße Nr. 5“ werden die zur **C. Pfaffenberg'schen** Nachlaß-Masse gehörigen Möbel und Waaren und zwar:

I. Montag den 24. Mai er. von

Nachmittag 1 Uhr ab verich. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke u. Hausgeräth, sowie 1 Decimalwaage.

II. Dienstag den 25. Mai er. von

Vormittag 10 Uhr ab 3 St. russ. Segeltuch, engl. u. schles. Leinen, Mühl-, Saat- u. Wagenplanen, ca. 40 Dgd. Säcke, 2 alte Segel u. s. w. gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde versteigert.

W. Glitz, gerichtl. Auktions-Commissar.

Tannin-Balsam-Seife, **24**

Benzoë-Seife, **24** angenehmste Toilette-Seifen und wirksamste Mittel zur Erlangung einer schönen, weichen Haut, à Stück 5 Gr. Depot bei

Gebrüder Ströbmer.

Nordhäuser Cervelatwurst,

prima **Schweizer- u. Limburger Käse** empfehlen **Gebrüder Ströbmer.**

Reine Moselweine zu Bowlen, à Flasche

6 Gr., außerdem **Rhein-, Bordeaux-, Ungar- und Dessert-Weine** in alter Waare, **Maitränk** von frischen Kräutern, à Flasche 7½ und 10 Gr., empfehlen **Gebrüder Ströbmer.**

Feinste Himbeer-Limonaden: Essenz,

à Quart 17½ Gr. **Gebrüder Ströbmer.** Den 1. und 2. Feiertag früh 7 Uhr **Speck- und Kaffeekuchen.** **Bemme'sche** Bäckerei.

Höchst wichtig für Fußleidende!

Der durch seine langjährige Praxis in seiner Kunst so berühmte Operateur

G. Nordmann

ist hier eingetroffen, empfiehlt seine Kunst einem hohen Adel und werthgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publikum, logirt im Hôtel „zum schwarzen Bär“, Zimmer Nr. 4, ist täglich von 10—12 und 2—5 Uhr zu consultiren. Auf Verlangen operirt er auch Patienten in ihrer Wohnung.

Ohne Messer, ohne Pflaster oder ätzende Salben entfernt er durchaus schmerzlos Hühneraugen, Ballen, Frostleiden, Nagelkrankheiten in allen Stadien, Warzen etc. etc. und garantirt für radicale Heilung.

Zeugnisse über seine Leistungen Operirter aller Stände liegen zur Ansicht in seiner Wohnung vor und werden dieselben gratis verabreicht.

Aufenthalt 6 Tage.

Tüchtige, selbstständig arbeitende **Kupfer-Schmiede** sucht **Wilh. Krackhardt, Schweinfurt a/M.**

Gummischläuche zum Gartenspritzen halten in bester Waare stets am Lager

Wilh. Unger & Co.

Berlin, Comptoir: Sebastiansstr. 3.

Neue Mützen, um schnellen Absatz, à Stück 5 Gr. bei **Friedrich Gehrig, alter Markt u. gr. Rittergasse 1.**

Restaurations-Eröffnung. Am heutigen Tage eröffne ich **Landwehrstraße Nr. 6** eine Restauration, und bitte um zahlreichen Besuch. Für gute Bedienung ist gesorgt. Den ersten Feiertag früh **Speckkuchen, Bier ff.** **Otto Lorenz.**

Restaurations-Eröffnung.

Heute den 16. Mai eröffne ich **Bahnhofplatz Nr. 9** mein neues **Schenke- u. Speise-Lokal** und bitte ein geehrtes Publikum, mich auch in diesem Lokal zu beehren, wie es mir in dem alten Bahnhof Nr. 8 zu Theil geworden ist. Zugleich empfehle ich auch meinen **Garten** nebst neu angelegter **Regelbahn.**

C. Gerber.

Heute und morgen von **8 Uhr an Speckkuchen.**

Bahnhofplatz 9. C. Gerber.

Heute Sonntag den 16. Mai eröffne ich **Leipzigerstraße 98** meinen neu eingerichteten Keller wieder. Bitte ein hochgeehrtes Publikum mich gütigst beehren zu wollen. Unter prompter und billigster Bedienung zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst **F. L. Bombach, Leipzigerstr. 98.**

2 tüchtige Schlossergefellen sucht auf dauernde Arbeit **N. Speck, Neugasse 14.**

Zwei Arbeiter werden gesucht in der **Spiritus-Fabrik** am **Klausthor.**

Anst. Mädchen für **Küche u. Hausarbeit** sucht Frau **Schneil, Webershof 10.**

Eine gesunde Amme, welche 4 Wochen gestillt hat, weist nach **Fr. Fleckinger, Kl. Schlamm 3.**

Damen-Artikel!

Blousen, elegant u. schön, von 25 Gr. ab, Corsetts von 20 Gr., Crinolinen, neue Façons, v. 7½ Gr. — 2 Gr., Röcke, gestickt, à 1½ Gr., bunte Röcke à 1 Gr., Spizentücher à 1 Gr. 25 Gr. bis 15 Gr., Cachemiretücher, glatt u. gestickt, v. 2½ Gr. bis 10 Gr.,

Jaquettes von 2—6 Gr., in Wolle, Taffet-Jaquettes von 4½ — 10 Gr.

Alles in größter Auswahl!

Gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.

Tüchtige Viehmädchen erhalten sofort und bei hohem Lohn gute Stelle durch **Fr. Gutfahr, gr. Schlamm 10.**

Zwei Frauen für Gartenarbeit finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im **Krause'schen Garten.**

Ein Mädchen wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht **Kl. Schlamm 5, 2 Tr.**

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sofort gesucht **Schülershof 8.**

Ein anst. Mädchen f. Schlafstelle **Unterberg 23.**

Eine Aufwartung gesucht. Zu erfragen **Landwehrstraße 17, 2 Tr. rechts.**

In meinem Gartengrundstück am **Kirchthore** ist eine Parterre-Wohnung von Entrée, **4 St.** u. Zubehör nebst besond. Garten zum **1. Octbr.**; ferner in dem Hause **Weidenplan Nr. 4** eine Wohnung von **7 St.** u. Zubehör, ebenfalls mit besonderm Garten, zum **1. Juli** oder **1. Oct.** zu verm., letztere ganz neu hergestellt, mit schöner Aussicht u. von Gärten umgeben. **Kreye, Zimmerstr.**

Die Bel-Etage, **Landwehrstraße 7**, von **4 St.**, K. etc. wird **1. Aug. frei.** Näheres das. **1 Tr.**

St. u. K. ist den **1. Juli** zu vermieten **Kirchthor 2.**

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung wird mein **Leinen-, Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft** zu **äußerst herabgesetzten** Preisen ausverkauft. Mein Lager hält bis zum unbedeutendsten Artikel **nur grundlegende Waare** und ist somit meinen werthen Kunden wie einem verehrten Publikum eine Gelegenheit zu **höchst vorteilhaften Einkäufen** geboten. Auf **Röcke, Blousen, Kinderkleider, Hüthen** zc., sowie auf eine Partie einzelner **Oberhemden** mache besonders aufmerksam.

D. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

Leinen-, Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft.

23. Im Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 23

befinden sich noch am Lager ein bedeutender Posten Zephyr- und Mooswolle, das richtige Both von 2 *Sgr.*, eine Partie gut gestricke Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe verschiedener Größen, sehr billig; Chemisets, große, von 3 *Sgr.*, Stehragen von 1 *Sgr.*, Stulpen von 1½ *Sgr.*, große Corsets von 12½ *Sgr.* an, verschiedene Zwirne, Schnuren, Bänder, Besätze, ein bedeutender Posten moderner Besatz-Knüpfse sehr billig, gute Nachner blauebrige Nähadeln, das 100 2½ *Sgr.*, die 5 *Sgr.* gekostet haben, gute Strickadeln in allen Nummern, sehr billig, feine gestricke Kindermützen, Tüchchen und Lätzchen, sehr billig **im Ausverkauf gr. Ulrichsstraße Nr. 23.**

Wollene Waaren, als:

Seelenwärmer, Fanchons, Kindermützen, Hüthen, Shawls verschiedener Größen, Leibbinden und noch viele andere Artikel, bedeutend unter dem Fabrikpreise.

Der Ausverkauf dauert wegen Aufgabe des Geschäfts nur noch sehr kurze Zeit und sollen deshalb die Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden.

Nur im Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 23.

Seidene, halbseidene, wollene u. baumwollene Stoffe, echter Sammet, Plüsch, Crêps, Tüll zc. werden in allen Farben gefärbt.

Zertrennte u. unzertrennte Kleider, Crêp de Chine Tücher, ächt türk. u. franz. Shawls, auch deren Spiegel allein, Tischdecken, Velours, Teppiche.

Färberei, Druckerei u. Wasch-Anstalt

von

A. FRANCK, Firma: B. WOLFFENSTEIN in BERLIN.

Werthvolle seidene Roben à Reffort gefärbt, asouplirt, Noirée-Antique gemooert und bedruckt.

Tüll- und Glanz-Gardinen, Westen, Beinkleider werden auf franz. Art gewaschen und gereinigt.

Aufträge hierauf nimmt jederzeit entgegen

Heinrich Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.



Den geehrten Herrschaften zu Halle die ergebenste Anzeige, daß ich meine Menagerie im „Fürstenthal“, gleich neben der Würfelwiese aufgestellt habe, zu deren Besuch ich ergebenst einlade. Die Menagerie enthält **Löwe, Löwin** mit einem Jungen, **Tiger, Leoparden, Puma, Silberlöwe**, gestreifte und gefleckte **Syänen, Niesen-Eisbär, Niesen-Känguruh, Aris-Hirsch**, gefleckte **Antilope**, Vogel **Strauß**, großes **Stachelschwein**, die **Dingo-Familie** aus Neuastralien, **Krokodille, Schlangen**, **Affen** und **Vögel**, so wie noch verschiedene andere **größere und kleinere Thiere**.

Hauptfütterung 5 Uhr Nachmittags, vorher große **Dressur** bei **Löwen, Eisbär** und **Syänen**, zweimal an den Festtagen, um 5 und um 7 Uhr Nachmittags. Alles Weitere die Zettel.

J. Scholz.

Friedrich Mayer's Café und Restauration,

große Brauhausgasse 31 und Ecke der Leipzigerstraße,

empfehlen **echte Magdeburger Saucischen, Cotelettes** mit Spargel, verschiedene andere **Speisen**. Bier u. **Cose**, wie bekannt, nur ff. **Maitrank** aus frischen Kräutern.

Grasewurm's Garten-Lokal, Löpferplan Nr. 4.

1. Pfingstfeiertag frischen **Speck** u. **Kaffeeuchen**, Bier ff. 3. Feiert. Nachm. gr. **Stollenausstellung**.

Viedertafel Eintracht.

Dienstag, den 18. Mai (3. Feiertag) Abends 7 Uhr **Ball** im **Local zum Rosenthal**. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Salon zum Rosenthal. Amandus.

Zum 2. Pfingstfeiertag Abends 7 Uhr **Ball**. Hierzu ladet Freunde ergebenst ein

der Vorstand.

Gesellschaft Ella.

Den 3. Pfingstfeiertag Kränzchen mit freier **Nacht** im **Lachmunds Salon**. Anf. 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Helena.

Den 2. Pfingstfeiertag **Ball** im **Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr.

Wipplinger's Salon!

Asyria.

Dienstag, den 18. Mai **Theater** mit **Ball**. Zur Aufführung kommt auf vielseitiges Verlangen: „**die Milch der Gselin**“, Posse mit Gesang in 2 Akten.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Den 2. Pfingstfeiertag Abends 7½ Uhr **Ball** im **Wipplingers Salon**.

Der Vorstand.

Teutonia.

2. Feiertag **Tanzkränzchen**, Grüne Ave.

Gesellschaft Alma.

3. Pfingstfeiertag Kränzchen mit freier **Nacht** im **Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr.

Bürgergarten.

Barthisches Felsenkeller-Lagerbier, ff. **Cose**.

Friscen Mohn- u. Kaffeeuchen im **Bürgergarten**.

Fürstenthal.

Sonntag den 16. Mai Abends 7 Uhr:

Größes Concert.

Entrée für Damen 1¼, für Herren 2½ *Sgr.* Mittwoch, d. 19. Mai v. 3 Uhr **ununterbrochenes Concert**. Um recht zahlreichen Besuch bittet **Jr. Richter**.

Maille.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag von früh an **Speckuchen**. Abends **Garten- Illumination**.

Bauer's Felsenkeller in Siebichenstein.

Zu den Pfingstfeiertagen **Wockbier** ff. à **Seidel** 1½ *Sgr.* Früh **Speckuchen**. **Br. Hermann**.

Zu dem schönen, heiligen Pfingst-Feste
 bei **Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1, „alte Post“**,
 empfiehlt eine große Auswahl Jaquettes in Velour und Seide, schwarze gestickte und glatte weiß
 gestickte Umschlagetücher, wie auch eine große Auswahl in anderen verschiedenen Tüchern und Shawls
 und versichert die billigste Preisstellung

Die **Modewaaren-Handlung** von
Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1, „alte Post.“

Nr. 3. Leipzigerstraße Nr. 3.

Heute wird der Verkauf eines bedeutenden Schuhwaaren-Lagers, welches in den verschiedensten Gattungen dieses Artikels reichlich sortirt ist, eröffnet.

Die Waaren sind sämmtlich solid gearbeitet und

außerordentlich billig.

Auf Lager ist ein großer Vorrath diverser Stiefeln und Stiefeletten für Herren in allen gangbaren Lederarten, welche à Paar von 2 $\frac{1}{2}$ an verkauft werden; ferner: Damenschiefeln in allen Dessins, Bergstiefeln für Damen à Paar von 1 $\frac{1}{2}$ an,

großer Vorrath.

Ebenso: Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Stiefeln u. Schuhe jeder Art, letztere von 10 $\frac{1}{2}$ an. Hauschuhe der verschiedensten Gattungen

sehr billig.

Bisiten- und Promenaden-Schuhe für Herren und Damen von 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an.

Der Verkauf findet in diesem Laden nur kurze Zeit statt und ist nicht zu verwechseln mit dem früher darin geführten Verkauf.

Pelzwaaren werden zum Conserviren, mit Garantie gegen Feuerschaden, angenommen bei **C. F. Jacobi**, früher **C. Lauterhan**, Leipzigerstraße 3.

Sehr fettes Rostfleisch

verkauft in jedem Quantum, sowie Würst und Würstchen alle Sorten, zu jeder Tageszeit

Möbius, im Fleischladen Brunnengasse Nr. 10.

Ausdrücklich bemerke, daß das Spielen in der Frankfurter Lotterie nunmehr im Königreich Preußen erlaubt ist.

Glück auf!!

Eine Million 390,000 Thlr. baares Silbergeld,

vertheilt in Hauptpreise von ev. Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 2mal 5000, 4mal 4000, 2mal 2500, 12mal 2000, 23mal 1500, 105mal 1000 u. u. bis abwärts 12 Thaler müssen gewonnen werden in der von der kgl. Regierung genehmigten Lotterie in Frankfurt am Main.

Das Gewinnverhältniß ist ein so günstiges, daß 22,400 Loose mit einem der obigen Preise zum Vorschein kommen müssen.

Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

Die Gewinnziehungen beginnen schon am 10. und 11. Juni und empfiehlt hierzu gegen Einzahlung, Post-Einlagen oder Nachnahme des Betrages Ganze Loose à 4 Thaler, halbe à 2 Thaler, Viertel à 1 Thaler (Pläne und Listen gratis) die allbekannte Glückscollecte von

Gustav Schwarzschild in Hamburg.

„Pünktliche verschwiegene Bedienung.“

Gohse ff., böhm. Bier auf Flaschen, Selterswasser in u. außer dem Hause empfiehlt **Louis Thieme**, Restauration, Nr. 8. gr. Schlamm Nr. 8.

Klapperkasten.

Dienstag den 18. d. Mts. von Abends 8 Uhr ab

Theater in „Belle vue“.

Zur Aufführung kommt:

Pfingsten! Pfingsten!

oder: **Denk an Pfingsten,**

Lustspiel in 1 Akt.

Von 10 Uhr ab Ball.

Billets sind bei **Hrn. Mühlmann (Fortuna)** und bei **Herrn Sachtman**, gr. Ulrichstr. 51, zu haben.
 Der Vorstand.

Weintraube.

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

von dem Musikcorps

des Königl. Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

von dem Musikcorps

des Königl. Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. Nr. 86.

Olympia.

Montag den 17. Mai, als den 2. Pfingstfeiertag

Theater und Ball

in Belle vue.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zur Aufführung kommt: „Aufgehoben ist nicht aufgehoben“, Lustspiel in 2 Akten.

Den 1. Feiertag Abends 8 Uhr

Generalversammlung.

Café Royal. Rathhausg. 7,

empf. tägl. reichhalt. Speisefarte: Spargel mit Cotelettes u. u. stets feinst. böhm. Bier auf Eis in u. außer dem Hause. **C. Dressner.**

Vindermann's Restauration.

Täglich musikalische Abendunterhaltung.

Kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Salon „zur Weintraube.“

2. Pfingstfeiertag

Ball der Siebichensteiner

Liedertafel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großer Ausverkauf von Herren-Garderobe.

Wegen Aufgabe dieses Geschäfts will ich mit meinem **Garderobe-Lager** gänzlich räumen und empfehle dieses dem geehrten Publikum zu enorm billigen Preisen.

D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71. 71. 71.

Bekanntmachung.

Nachdem in Folge Uebereinkommens Herr **Max Klapproth** in Halle a/S. die ihm seither übertragene Haupt-Agentur unserer

Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia

in Leipzig niedergelegt hat, ist von uns

den Herren **Wallstab & Duchrow** in Halle a. S.

vom 1. Mai d. J. ab die Führung obengenannter Haupt-Agentur übertragen worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Magdeburg, den 1. Mai 1869.

Die General-Agentur.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, empfehlen sich die Unterzeichneten hiermit zur Vermittelung von

„Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungen“

nach allen von der **Teutonia** veröffentlichten Tarifen mit dem Bemerken, daß Statuten, erläuternde Prospekte und Tarife stets bei denselben gratis in Empfang genommen werden können und daß selbige zu jeder weiteren Auskunft über die von ihnen vertretene Bank, so wie zur unentgeltlichen Vermittelung aller Arten von Versicherungen jederzeit mit Vergnügen bereit sind.

Halle a/S., den 1. Mai 1869.

Wallstab & Duchrow,
Rathhausgasse Nr. 8.

Halloren Schwimm- und Bade-Anstalt.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß unsere in den Pulverweiden hinter der „grünen Aue“ früher „goldene Egge“, unter dem Wehre befindliche Schwimm- und Bade-Anstalt nebst Schwimm-Unterricht vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten hochachtungsvoll

Halle, den 16. Mai 1869.

A. Wandermann, Fr. Wandermann, Chr. Ebert.

Meine auf das Bequemste eingerichtete

Schwimm- und Bade-Anstalt

ist einem geehrten Publikum von heute an eröffnet.

Halle, den 15. Mai 1869.

Hermann Köker, Fischermeister.

Müller's Damen-Bade-Anstalt, Weingärten Nr. 26,
eröffne ich mit dem heutigen Tage.

Albert Bolland, Fischermeister.

Zur Würfelwiese.

Vom 1. Feiertag ab halte mein comfortable eingerichtetes Zelt bestens empfohlen. **Speisen und Getränke ff., Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier auf Eis. Musikalische Unterhaltung** von dem beliebten Komiker Hrn. **Wittig** nebst **feiner Damenkapelle.** Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Hermann Schade, Restaurateur.

A. Rapsilber's Restauration mit Garten,

Leipzigerstraße Nr. 62,

empfehlte sich zu den Feiertagen mit guten Speisen und Getränken.

Den 1. und 2. Feiertag früh Speckfuchen.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zum zweiten und dritten Feiertage **Tanz,** wozu freundlichst einladet

K. Bause.

Gewaschene Herren-Oberhemden v. 27 1/2 Gr.,
leinene Arbeitshemden, prima, v. 1 — 1 1/2 Gr.,
Chemisets mit Kragen à 4 Gr.,
Schlipse u. Knoten von 2 1/2 Gr.,
Herrenhüte von 20 Gr. ab
empfehlte billigst
Gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.

Fürstenthal.

1. und 2. Feiertag Speckfuchen.

Odeum.

Den 2. Feiertag Tanzmusik und freie Nacht.
Den 3. Feiertag Kränzchen.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet zum Tanz-
vergnügen ergebenst ein. Für gute Speisen und
Getränke ist bestens Sorge getragen.

C. Lüdecke,

Gasthalter in Büschdorf.

Thüringer Bierhalle.

Zum Pfingstfeiertagen **Unterhaltungsmu-
sik und Ciskellerbier. Ed. Ludwig.**

Rabeninsel.

Den 1. Feiertag früh fr. Speck-, Maß- und
Kaffeeuchen. Nachmittag Unterhaltungsmusik.
Den 2. u. 3. Feiertag Tanzmusik, hierzu ladet
freundlichst ein **Kurzhaus.**

Rabeninsel bei Kuhblank.

Den 1. Feiertag Concert, den 2. und 3. Tanz
und frischen Speck- und Kaffeeuchen.

Diemitz.

Am 1. Pfingstfeiertage Vockbier. Am 2. Pfingst-
feiertage Pfingstbier und Tanz, wozu ergebenst
einladet **N. Kühne.**

Gasthof zu Cröllwitz.

Den 2. u. 3. Pfingstfeiertag Tanzmusik, wo-
bei die **Freyer'sche Kapelle** ihre Aufwartung
machen wird. **Fr. Sturm.**

Wassendorf.

Den 1. Pfingstfeiertag Vockbier, Speck- und
andern Kuchen, tädtlich saure Milch mit Sahne.
Den 2. Pfingstfeiertag ladet zur Tanzmusik
ein **Hertzberg.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 14. Mai Abends am Unterpegel 4' 1"
am 15. Mai Morg. am Unterpegel 4' 2"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	14. Mai	15. Mai
Luft	12 Uhr Mittags 6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Wasser	15 Grad	12 Grad
	13	12